

Private Unfallversicherung

Kloth

3. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-77918-3
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Kloth
Private Unfallversicherung



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Private Unfallversicherung

von

Andreas Kloth

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Versicherungsrecht

3., völlig neu bearbeitete Auflage 2025


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Hinweis auf abrufbare Arbeitshilfen:

Die AUB 2020 finden Sie abgedruckt im Anhang.

Folgende Bedingungen und Arbeitshilfen sind zudem abrufbar unter www.kloth-versicherungsrecht.de:

Bedingungen

- Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB 2020)
- Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB 2014)
- Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB 2010)
- Allgemeine Bedingung für die Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung (AB UBR)
- Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Kinder Invaliditätsversicherung bei Krankheit und Unfall (KIV 2014)
- AUB 61

Zusatz- und Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung

- BB Progression 2020
- BB Mehrleistung 2020
- BB Dynamik 2020
- BB Passives Kriegsrisiko 2020
- BB Luftfahrt 2020
- BB Infektionen/Heilberufe 2014
- BB Infektionen/Chemiker und Desinfektoren 2014
- BB Zecken und Insekten 2020
- BB Hilfe und Pflege 2020
- ZB GruppenUV 2014
- BB Direktanspruch 2020
- BB Übergangsleistung 2020
- BB Sofortleistung 2020
- BB Rooming-In 2020
- BB Rehabilitationsleistungen 2020

Gegenüberstellungen und Synopsen

- Gegenüberstellung der AUB 2014 – AUB 2010
- Gegenüberstellung der AUB 2010/2008 – AUB 1999 – AUB 94/88
- Synopse des VVG aF – VVG nF (Vorschriften für die Unfallversicherung)

beck.de

ISBN 978 3 406 77918 3

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH

Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Eine grundlegende Überarbeitung der 2. Auflage war aufgrund Zeitablaufs überfällig. Nach Erscheinen der Voraufgabe wurden die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) herausgegebenen Musterbedingungen erneuert, die nun als AUB 2020 vorliegen und die Basis für die folgenden Ausführungen bilden. Zudem erforderte die neue (höchstrichterliche) Rechtsprechung eine Aktualisierung, die hinsichtlich vieler Themenkomplexe gravierende Auswirkungen sowohl auf die Schadensbearbeitung als auch auf unfallversicherungsrechtliche Rechtsstreitigkeiten hat. Zu nennen sind hier beispielsweise die Entscheidungen des BGH zur „Schulter-Rechtsprechung“, zum Rechtscharakter der Leistungserklärung des Versicherers, zur Transparenz der Unfallfiktionsklausel der erhöhten Kraftanstrengung, zum Umfang der Hinweispflicht des Versicherers nach § 186 VVG, zum maßgeblichen Bemessungstichtag bei Überprüfung der Erstbemessungsentscheidung des Versicherers und zu denkbaren Rückforderungsverlangen des Versicherers, insbesondere als Konsequenz des Ergebnisses eines Neubemessungsverfahrens.

Diese Neuauflage legt besonderen Wert auf die im Bereich der privaten Unfallversicherung besonders praxisrelevanten Schwerpunkte und die sich daraus ergebenden Besonderheiten und Probleme der außergerichtlichen und gerichtlichen Fallbearbeitung. Die Praxishinweise wurden für den kompakten Zugriff – ebenso wie der prozessrechtliche Teil und nicht zuletzt das Sachregister – erheblich ausgeweitet. Die AUB 2020 sind im Anhang abgedruckt, während ältere, in der Praxis jedoch noch gebräuchliche AUB-Versionen sowie Besondere Bedingungen unter www.kloth-versicherungsrecht.de zum Download bereitstehen.

Die Struktur und Schwerpunktsetzung verdeutlichen, dass sich das Werk an sämtliche in der Praxis mit der privaten Unfallversicherung befassten Personen richtet.

Danken möchte ich den Herren *Philipp Mützel* und *Gerhard Peter* vom Verlag C.H.Beck für ihre enorme Geduld bis zur Vorlage des finalen Manuskripts, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Mandantschaft für ihr Vertrauen sowie den stets kompetenten Austausch, weiter auch zahlreichen Seminarteilnehmern für kritische Nachfragen, Denkanstöße, Lösungsvorschläge und viele anregende Diskussionen, sei es online, hybrid oder in Präsenz. Zudem bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meiner Kanzlei, die mir die zur Fertigstellung des Werkes erforderlichen Freiräume verschafft haben.

Der größte Dank geht an meine Frau *Nicole* und unsere Kinder *Julius* und *Maya* für ihre Hilfestellungen in allen Lebenslagen, die entscheidend für die Fertigstellung dieser Auflage waren.

Dortmund, im März 2025

Andreas Kloth



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX

§ 1. Vorbemerkungen	1
I. Zahlen, Daten, Fakten	1
II. Unterscheidung zwischen gesetzlicher und privater Unfallversicherung	2
III. Geschichte der privaten Unfallversicherung	3
IV. Personenversicherung und Summenversicherung	3
V. Formen der Unfallversicherung	4
§ 2. Rechtsgrundlagen der privaten Unfallversicherung	5
I. Versicherungsvertrag	5
II. Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	5
III. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	6
IV. Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB)	6
V. Sonstige Vereinbarungen	18
§ 3. Der Abschluss des Unfallversicherungsvertrages	19
I. Grundsätzliches	19
II. Beteiligte Personen	23
III. Beratungspflichten	30
IV. Dokumentationspflichten	35
V. Rechtsfolgen der Verletzung einer Beratungs- oder Dokumentationspflicht	36
VI. Informationspflichten nach § 7 VVG sowie der VVG- Informationspflichtenverordnung (VVG-InfoV)	36
VII. Verzicht auf Beratung, Dokumentation und Information	40
VIII. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	41
IX. Der Versicherungsbeitrag	42
X. Anzeigen und Willenserklärungen	45
§ 4. Vorvertragliche Anzeigepflichten	47
I. Die Regelungen nach Ziff. 13 AUB 2020	47
II. Beweislast	68
§ 5. Der Unfall	71
I. Plötzliches Ereignis	71
II. Einwirkung von außen	74
III. Unfreiwillige Gesundheitsschädigung	85
IV. Kausalität	94
V. Beweis des Unfalls	96
VI. Checklisten zum Vorliegen eines Unfalls	98

§ 6. Unfallfiktion „Erhöhte Kraftanstrengung“	101
I. Transparenz der üblichen Klauseln	102
II. Zeitliche Komponente	103
III. Kausalzusammenhang	103
IV. Erfasste Verletzungsarten	104
V. Erfasste Körperteile	104
VI. Rechtsprechungsbeispiele Sportunfälle	104
VII. Sonstige Rechtsprechungsbeispiele	105
§ 7. Weitere Unfallfiktionen der AUB 2020	109
I. Dämpfe und Gase	109
II. Unfälle unter Wasser	109
III. Gesundheitsschäden bei Rettungsmaßnahmen	109
§ 8. Die Invaliditätsleistung	111
I. Legaldefinition der Invalidität	111
II. Formelle Voraussetzungen des Invaliditätsanspruchs	113
III. Haftungsfälle: Fristen und Tipps	145
IV. Prozessuales	145
V. Bemessung der Invalidität	151
VI. Neubemessung der Invalidität; Nachprüfungsverfahren	170
VII. Höhe der Invaliditätsleistung	180
§ 9. Sonstige Leistungsarten	189
I. Unfallrente	189
II. Übergangsleistung	190
III. Tagegeld	192
IV. Krankenhaustagegeld	193
V. Genesungsgeld	197
VI. Todesfalleistung	197
VII. Kosmetische Operationen	199
VIII. Such-, Bergungs- oder Rettungseinsätze	200
IX. Sonderfälle	201
§ 10. Einschränkung der Leistungspflicht durch mitwirkende Ursachen	205
I. Sinn und Zweck	205
II. Krankheiten und Gebrechen	205
III. Mitwirkung	210
IV. Berücksichtigung früherer Unfälle?	211
V. Maßgeblicher Zeitpunkt – Berücksichtigung im Neubemessungsverfahren?	211
VI. Beweislast	211
VII. Kürzung bei Zusammentreffen mit Vorinvalidität	212
§ 11. Risikoausschlüsse	213
I. Grundsätzliches und Beweislast	213
II. (Geistes- oder) Bewusstseinsstörungen, Anfälle	214
III. Straftat	232
IV. Krieg, Bürgerkrieg und innere Unruhen	238

V. Luftfahrtunfälle	241
VI. Rennveranstaltungen	243
VII. Unfälle durch Kernenergie	247
VIII. Bandscheibenschäden, Blutungen aus inneren Organen, Gehirnblutungen	248
IX. Gesundheitsschäden durch Strahlen	251
X. Gesundheitsschäden durch Heilmaßnahmen oder Eingriffe	252
XI. Infektionen	257
XII. Vergiftungen	262
XIII. Krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktionen („Psychoklausel“)	263
XIV. Bauch- oder Unterleibsbrüche	269
XV. Herbeiführung des Versicherungsfalles	270
§ 12. Umstellung des Kinder-Tarifs	273
§ 13. Änderung der Berufstätigkeit oder Beschäftigung	275
I. Gesetzliche Vorgabe (§ 181 VVG)	275
II. Anzeigepflicht bei Änderung der Berufstätigkeit oder Beschäftigung ...	276
III. Folgen einer Änderung	277
§ 14. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles	279
I. Grundsätzliches	279
II. Hinzuziehen eines Arztes	281
III. Unterrichtung des Versicherers	282
IV. Unfallanzeige und Pflicht zur Erteilung sachdienlicher Auskünfte	283
V. Besonderheit der AUB 94/88: Hinwirkung auf Bericht- und Gutachtenerstattung	288
VI. Untersuchung durch vom Versicherer beauftragte Ärzte	288
VII. Mitwirkungspflicht bzgl. des Erhalts weiterer Auskünfte	291
VIII. Meldung des Todes	292
§ 15. Folgen der Nichtbeachtung von Obliegenheiten	295
I. Vorsatz	296
II. Bewertung der Schwere des Verschuldens bei grober Fahrlässigkeit ...	296
III. Belehrungspflicht	298
IV. Beweislast	298
V. Kausalität und Gegenbeweis durch den Versicherungsnehmer	299
VI. Arglist	300
VII. Einzelfälle	302
VIII. Rückforderung	303
§ 16. Der Einsatz von Ermittlern	305
I. Grenzen der Zulässigkeit eines Ermittlereinsatzes	305
II. Erstattungsfähigkeit der Ermittlerkosten	306
§ 17. Fälligkeit der Leistungen	307
I. Rechtscharakter der Leistungserklärung	307
II. Erklärungsfrist/-form	308
III. Folgen einer unterlassenen Erklärung	309

IV. Begründung der Erklärung	309
V. Folgen der Leistungserklärung	310
VI. Zahlungsfrist bei Fälligkeit	311
VII. Vorschüsse	311
§ 18. Verjährung	313
I. Ansprüche aus der Unfallversicherung/aus dem Versicherungsvertrag ..	313
II. Verjährungsbeginn	313
III. Verjährungshemmung	314
§ 19. Insolvenz	317
I. Insolvenz des Versicherungsnehmers	317
II. Insolvenz der versicherten Person	317
III. Insolvenz des Versicherers	318
§ 20. Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung	319
§ 21. Übersicht über zu beachtende Fristen in der Unfallversicherung	321
§ 22. Der Unfallversicherungsprozess	323
I. Sachliche Zuständigkeit	323
II. Gerichtsstand	323
III. Übereilte Klage bei fehlender Fälligkeit	326
IV. Gerichtliche Geltendmachung; Vorüberlegungen	326
V. Anforderungen an die Darlegungs- und Beweislast	341
VI. Inhalt einer Klage des Versicherungsnehmers	341
VII. Inhalt der Klageerwidderung des Versicherers	342
VIII. Rückforderungsprozess des Versicherers	342
IX. Einzelrichter oder Zivilkammer?	343
X. Richterablehnung	344
XI. Sachverständigenbeweis (Unfallversicherungsprozess = Sachverständigenprozess)	348
XII. Augenschein	368
XIII. Parteivernehmung	368
XIV. Zeugenbeweis	369
XV. Urkundsbeweis	370
XVI. Vorschusspflicht	370
XVII. Anordnung des persönlichen Erscheinens	370
XVIII. Kostenentscheidung	373
XIX. Berufungs-/Revisionsinstanz	374
XX. Ersatz von Rechtsverfolgungskosten	375
XXI. Besonderheiten der Kostenerstattung bzgl. Privatgutachten	375
XXII. Abfindungsvereinbarung	376
§ 23. Übersicht über die Beweislast in der Unfallversicherung	377
Anhang: AUB 2020	383
Sachregister	405

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX

§ 1. Vorbemerkungen	1
I. Zahlen, Daten, Fakten	1
II. Unterscheidung zwischen gesetzlicher und privater Unfallversicherung	2
III. Geschichte der privaten Unfallversicherung	3
IV. Personenversicherung und Summenversicherung	3
V. Formen der Unfallversicherung	4
§ 2. Rechtsgrundlagen der privaten Unfallversicherung	5
I. Versicherungsvertrag	5
II. Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	5
III. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	6
IV. Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB)	6
1. Einbeziehung von AVB in den Vertrag	7
a) Grundsätzliches	7
b) Hinweis auf AVB	7
c) Kenntnisnahme der AVB	8
d) Einverständnis des Versicherungsnehmers	8
e) Maßgeblicher Zeitpunkt	8
2. Rechtsfolgen bei gescheiterter Einbeziehung der AUB	9
3. Grundsätzliches zur Einbeziehung neuer AUB in bestehende Verträge	10
4. Auslegung und inhaltliche Kontrolle von AVB	12
a) Grundsätze der Überprüfung von AVB	12
b) Der durchschnittliche Versicherungsnehmer	13
c) Überprüfung von AVB anhand der Generalklausel des § 307 BGB	14
d) Transparenzgebot	15
e) Überraschende oder mehrdeutige Klauseln	15
f) Rechtsfolgen unwirksamer Klauseln	16
g) Darlegungs- und Beweislast	16
h) Auslegung auch zuungunsten des Versicherten?	17
i) Grafische Prüfungsübersicht zur Auslegung und Inhaltskontrolle von AVB	18
V. Sonstige Vereinbarungen	18
§ 3. Der Abschluss des Unfallversicherungsvertrages	19
I. Grundsätzliches	19
1. Antragsmodell	19
2. Invitationsmodell	19
3. Stellvertretermodell	21
4. Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers	21
5. Annahme des Antrags	22

II. Beteiligte Personen	23
1. Versicherer, Versicherungsnehmer	23
2. Fremdversicherung	24
a) Versicherung gegen Unfälle eines anderen für fremde Rechnung (= Fremdversicherung für fremde Rechnung)	24
b) Versicherung gegen Unfälle eines anderen für eigene Rechnung (= Fremdversicherung für eigene Rechnung)	24
c) Zurechnung des Verhaltens des anderen	26
3. Bezugsberechtigte(r)	26
4. Vertragsschluss mit Minderjährigen	27
5. Kinder-Tarif	28
6. Nicht versicherbare Personen	28
a) § 3 AUB 94/88	29
b) § 5 AUB 61	29
c) Rechtsfolgen	29
d) Beweislast	30
7. Prozessuale Hinweise	30
III. Beratungspflichten	30
1. Beratungsgrundlagen für Vermittler	31
2. Beratungsanlass	31
3. Konkrete Beratungspflichten im Bereich der privaten Unfallversicherung	32
4. Beratungspflicht des Versicherers während der Vertragslaufzeit	33
5. Beratungspflicht des Versicherungsmaklers im Schadensfall	34
6. Beratungspflicht bei einem Vertragswechsel	34
7. Korrespondenz	35
IV. Dokumentationspflichten	35
V. Rechtsfolgen der Verletzung einer Beratungs- oder Dokumentationspflicht	36
VI. Informationspflichten nach § 7 VVG sowie der VVG- Informationspflichtenverordnung (VVG-InfoV)	36
1. Grundsätzliches	36
2. Besonderheiten bei der Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr	37
3. Produktinformationsblatt	37
4. Sonstige Informationspflichten	38
5. Form der Informationserteilung	38
6. Zeitpunkt der Informationserteilung	39
7. Rechtsfolgen bei Verletzung der Informationspflicht	39
8. Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers	39
9. Darlegungs- und Beweislast	40
VII. Verzicht auf Beratung, Dokumentation und Information	40
VIII. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	41
IX. Der Versicherungsbeitrag	42
1. Erstbeitrag	43
2. Folgebeitrag	43
3. Besonderheiten bei Lastschriftermächtigung	44
4. Sonstiges (vorzeitige Vertragsbeendigung, Beitragsbefreiung bei der Versicherung von Kindern)	45
X. Anzeigen und Willenserklärungen	45

§ 4. Vorvertragliche Anzeigepflichten	47
I. Die Regelungen nach Ziff. 13 AUB 2020	47
1. Gefahrerhebliche Umstände	48
2. Antragsfragen des Versicherers	48
3. Textform	50
4. Anzeigepflichtiger Personenkreis	51
5. Verschuldensstufen	51
a) Vorsatz	51
b) Grobe Fahrlässigkeit	52
c) Abgrenzung der groben Fahrlässigkeit zum bedingten Vorsatz und zur einfachen Fahrlässigkeit	52
6. Wann liegt eine Anzeigepflichtverletzung vor?	52
7. Zurechnung des Verhaltens Dritter	55
8. Nachfrageobliegenheit des Versicherers	56
9. Hinweispflicht des Versicherers	57
a) Zeitpunkt des Hinweises	57
b) Inhalt des Hinweises	58
c) Gesonderte Mitteilung	58
10. Rechtsfolgen einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung	59
a) Rücktritt	59
b) Kündigungsrecht des Versicherers	63
c) Vertragsanpassung	63
d) Erlöschen des Rücktritts-, Kündigungs- und Vertragsanpassungsrechts	64
e) Besonderes Kündigungsrecht des Versicherungsnehmers	64
f) Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	64
II. Beweislast	68
§ 5. Der Unfall	71
I. Plötzliches Ereignis	71
1. Objektive und subjektive Elemente	71
2. Allmähliche Einwirkung von Witterungsbedingungen (zB Kälte oder Hitze)	73
3. Operationen und Heilmaßnahmen	73
4. Rechtsprechungsbeispiele	73
II. Einwirkung von außen	74
1. Ungeschickte, aber willensgesteuerte Eigenbewegungen	75
2. Im Verlauf nicht willensgesteuerte Eigenbewegungen	77
3. Ausgleichsbewegungen	78
4. Psychische Einwirkungen ausreichend?	79
5. Optische und/oder akustische Wahrnehmungen	80
6. Unfälle durch Nahrungseinnahme	81
7. Einwirkung von außen im Zusammenhang mit Gegenständen	81
8. Ertrinken; Unfälle beim Baden	83
III. Unfreiwillige Gesundheitsschädigung	85
1. Gesundheitsschädigung	85
2. Unfreiwilligkeit	85
3. Freiwilligkeit	86
4. Abgrenzung	87
5. Besondere Beweislastregel	88
6. Typische Indizien	89
7. Nachweis eines Suizids	90

8. Weitere Beispielfälle	92
a) Selbstverstümmelungen	92
b) Sonstige Fälle	93
IV. Kausalität	94
V. Beweis des Unfalls	96
VI. Checklisten zum Vorliegen eines Unfalls	98
 § 6. Unfallfiktion „Erhöhte Kraftanstrengung“	101
I. Transparenz der üblichen Klauseln	102
II. Zeitliche Komponente	103
III. Kausalzusammenhang	103
IV. Erfasste Verletzungsarten	104
V. Erfasste Körperteile	104
VI. Rechtsprechungsbeispiele für Sportunfälle	104
VII. Sonstige Rechtsprechungsbeispiele	105
 § 7. Weitere Unfallfiktionen der AUB 2020	109
I. Dämpfe und Gase	109
II. Unfälle unter Wasser	109
III. Gesundheitsschäden bei Rettungsmaßnahmen	109
 § 8. Die Invaliditätsleistung	111
I. Legaldefinition der Invalidität	111
II. Formelle Voraussetzungen des Invaliditätsanspruchs	113
1. Wirksamkeit der Klausel; Transparenzdiskussion	113
2. Jahresfrist (Eintritt der Invalidität)	114
3. 15-Monatsfrist (ärztliche Feststellung; inhaltliche Anforderungen) ...	114
a) Sinn und Zweck der Regelung	115
b) Schriftlichkeit erforderlich?	115
c) Urheber der Bescheinigung	117
d) Adressat der Bescheinigung	117
e) Anforderungen an den Inhalt der ärztlichen Invaliditätsfeststellung	117
f) Folgen der Fristversäumung	121
g) Checkliste: Inhalt der ärztlichen Invaliditätsfeststellung	124
4. 15-Monatsfrist (Geltendmachung)	125
a) Allgemeines	125
b) Unfallanzeige als Geltendmachung der Invalidität?	126
c) Form der Geltendmachung	127
d) Zugang der Erklärung beim Versicherer	127
e) Geltendmachung gegenüber Versicherungsvertreter	129
f) Exkulpation des Versicherungsnehmers	129
5. Hinweispflicht des Versicherers	130
a) Exkurs: Rechtslage nach altem VVG	130
b) Gründe für die Einführung des § 186 VVG	135
c) Adressaten der Hinweispflicht	136
d) Umfang der Hinweispflicht	136
e) Hinweis auch auf nicht vertragliche Anspruchs- und Fälligkeitsvoraussetzungen?	137
f) Hinweis auf Anforderungen der bisherigen Rechtsprechung?	137
g) Zeitpunkt der Belehrung	138
h) Form der Belehrung	138

i) Rechtsfolge des unterlassenen oder nicht ordnungsgemäßen Hinweises	139
j) Darlegungs- und Beweislast	139
k) Treuwidrigkeitseinwand nach aktuellem Recht	140
6. Hinweispflicht des Anwalts	141
7. Reaktion des Versicherungsnehmers nach erteiltem Hinweis	142
8. Anlassbezogene (erneute) Hinweispflicht trotz ordnungsgemäßen vorherigen Hinweises	142
9. Checkliste zur Geltendmachung von Invaliditätsansprüchen	144
III. Haftungsfall: Fristen und Tipps	145
IV. Prozessuales	145
1. Muss sich der Versicherer auf das Fehlen der Anspruchsvoraussetzungen berufen?	145
2. Beweislast; Kausalität; Anwendbarkeit von §§ 286, 287 ZPO	146
3. Kausalitätsfragen bei mehreren Unfällen	149
4. Berücksichtigung anderweitiger Ursachen	150
V. Bemessung der Invalidität	151
1. Zeitpunkt der Invaliditätsbewertung – Bewertungsstichtag	151
a) AUB 2020/2014	151
b) Ältere Bedingungen	151
c) Abweichender Stichtag	152
2. Gliedertaxe	153
a) Grafische Übersicht über die Invaliditätsgrade nach der Gliedertaxe	153
b) Abschließender Charakter der Gliedertaxe	154
c) Teilweise Funktionsbeeinträchtigung	154
d) Beeinträchtigung mehrerer oder paariger Körperteile	154
e) Besonderheiten der Gliedertaxe der AUB 94/88 (§ 7 I (2) a)	154
f) „Schulter-Rechtsprechung“ des BGH	157
3. Verbesserte Gliedertaxen	160
4. Bemessung außerhalb der Gliedertaxe	162
a) Normalfall: AUB-Gliedertaxe ist vereinbart	162
b) Auswirkungen der Vereinbarung einer verbesserten Gliedertaxe ..	163
c) Besonderheit: Verlust eines von sog. paarigen Organen	164
5. Vorinvalidität	164
6. Berücksichtigung sonstiger Umstände	167
7. Maximale Leistungshöhe: 100 %	168
8. Bemessung durch medizinische Sachverständige	168
9. Leistungserklärung des Versicherers	169
10. Gerichtliche Überprüfung der Erstbemessungsentscheidung	169
VI. Neubemessung der Invalidität; Nachprüfungsverfahren	170
1. Gesetzliche Grundlage	170
2. Sinn und Zweck	171
3. Hinweispflicht des Versicherers	171
4. Ausübung und konkludente Ausübung des Neubemessungsverlangens durch den Versicherungsnehmer	172
5. Frist zur Ausübung des Neubemessungsverlangens	174
6. Keine Begründungspflicht	175
7. Hinweise zum Bewertungszeitpunkt im Rahmen der Neubemessung	175
8. Umfang der Überprüfung	176
9. Maßgeblicher Zeitraum nach vorangegangenem Rechtsstreit über die Erstfeststellung	177

10. Rückforderungsmöglichkeiten des Versicherers	177
11. Verweigerung der Mitwirkung	179
12. Fälligkeit und Verjährung eines Neubemessungsanspruchs	180
VII. Höhe der Invaliditätsleistung	180
1. Progressionsstaffel	181
2. Progressionsstaffel und Leistungskürzung	183
a) Minderung wegen Vorinvalidität	183
b) Minderung gemäß Ziff. 3 AUB 2020	183
c) Kürzung gemäß § 8 AUB 94/88 und § 10 I AUB 61	183
3. Unfallrente (anstelle der Kapitalleistung)	186
4. Auswirkungen des Todes der versicherten Person	186
a) Unfallbedingter Tod innerhalb eines Jahres	186
b) Unfallfremde Todesursache	187
§ 9. Sonstige Leistungsarten	189
I. Unfallrente	189
II. Übergangsleistung	190
III. Tagegeld	192
IV. Krankenhaustagegeld	193
1. Unfallbedingte medizinisch notwendige vollstationäre Heilbehandlung	193
2. Ambulante chirurgische Operation	196
3. Unfallkausalität	196
V. Genesungsgeld	197
VI. Todesfalleistung	197
VII. Kosmetische Operationen	199
VIII. Such-, Bergungs- oder Rettungseinsätze	200
IX. Sonderfälle	201
1. Sofortleistung bei Schwerverletzungen	201
2. Heilkosten	203
3. Kurkostenbeihilfe	203
4. Rehabilitationsleistungen	204
5. Sonstiges	204
§ 10. Einschränkung der Leistungspflicht durch mitwirkende Ursa- chen	205
I. Sinn und Zweck	205
II. Krankheiten und Gebrechen	205
1. Krankheiten	206
2. Gebrechen	207
3. Leistungskürzung bei Sehnenrissen	208
4. Bewertung des „altersgemäßen“ Zustandes	209
5. Unfallfremde Mitwirkung trotz fehlender vorheriger Beschwerden ..	209
III. Mitwirkung	210
IV. Berücksichtigung früherer Unfälle?	211
V. Maßgeblicher Zeitpunkt – Berücksichtigung im Neubemessungsverfahren?	211
VI. Beweislast	211
VII. Kürzung bei Zusammentreffen mit Vorinvalidität	212

§ 11. Risikoausschlüsse	213
I. Grundsätzliches und Beweislast	213
II. (Geistes- oder) Bewusstseinsstörungen; Anfälle	214
1. Sinn und Zweck	214
2. Geistesstörung	215
3. Bewusstseinsstörungen	215
a) Schwindelanfall	217
b) Grundsätzliches zu alkoholbedingten Bewusstseinsstörungen	218
c) Alkoholbedingte Bewusstseinsstörungen im Straßenverkehr	220
d) Alkohol- und drogenbedingte Bewusstseinsstörungen im Straßenverkehr	226
e) Alkoholbedingte Bewusstseinsstörungen außerhalb des Straßenverkehrs	226
f) Schaubild zu alkoholbedingten Bewusstseinsstörungen	228
g) Beweis des Vorliegens des Ausschlusstatbestandes	228
h) Beweis der Ursächlichkeit der Bewusstseinsstörung für den Unfall	231
4. Ausnahme; Wiedereinschluss	231
III. Straftat	232
1. Sinn und Zweck	232
2. Vorsätzliche Straftat	232
3. Bindungswirkung einer strafrechtlichen Verurteilung?	233
4. Verkehrsstraftaten	234
a) Fahren ohne Fahrerlaubnis (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 StVG)	234
b) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	234
c) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	235
d) Sonstige Verkehrsstraftaten	235
5. Adäquater und gefahrtypischer Ursachenzusammenhang	235
6. Sonstige Straftaten	237
7. Beweislast	238
IV. Krieg, Bürgerkrieg und innere Unruhen	238
1. Sinn und Zweck	238
2. Krieg, Bürgerkrieg	239
3. Ausnahmen; Überraschkungsklausel	240
4. BB Passives Kriegsrisiko 2020	240
5. Kausalität	241
6. Beweislast	241
V. Luftfahrtunfälle	241
VI. Rennveranstaltungen	243
1. Sinn und Zweck	243
2. Rennen	243
3. Fahrtveranstaltung	244
4. Teilnehmer	245
5. Motorfahrzeug	245
6. Ausnahme	245
7. Beweis	245
VII. Unfälle durch Kernenergie	247
VIII. Bandscheibenschäden, Blutungen aus inneren Organen, Gehirnblutungen	248
1. Sinn und Zweck	248
2. Bandscheibenschäden	248
3. Ausnahme; Wiedereinschluss	248
4. Blutungen aus inneren Organen; Gehirnblutungen	250

IX. Gesundheitsschäden durch Strahlen	251
X. Gesundheitsschäden durch Heilmaßnahmen oder Eingriffe	252
1. Sinn und Zweck	252
2. Wirksamkeit der Ausschlussregelung	253
3. Heilmaßnahmen	253
4. Eingriffe am Körper	253
5. Maßgeblicher Zeitpunkt	254
6. Ausführende Personen	255
7. Kausalität	255
8. Einzelfälle	255
9. Ausnahme; Wiedereinschluss	256
XI. Infektionen	257
1. Ausschluss von Infektionen	257
a) AUB 2010/2008/99	257
b) AUB 2020/2014	258
2. Ausnahme; Wiedereinschluss	259
a) AUB 2010/2008/99	259
b) AUB 2020/2014	259
3. Beweislast	260
4. Infektionsklauseln	260
a) BB Infektionen/Heilberufe 2014	261
b) BB Infektionen/Chemiker und Desinfektoren 2014	261
c) BB Zecken und Insekten 2020	261
XII. Vergiftungen	262
1. Gift	262
2. Einnahme	262
3. Ausnahme	263
XIII. Krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktionen („Psychoklausel“)	263
1. Sinn und Zweck; Wirksamkeit der Klausel	263
2. Reichweite der Ausschlussregelung	263
3. Abgrenzungshilfe	267
4. Beweislast	268
XIV. Bauch- oder Unterleibsbrüche	269
XV. Herbeiführung des Versicherungsfalles	270
1. Sinn und Zweck	270
2. Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles durch den Versicherungsnehmer im Fall der Fremdversicherung auf eigene Rechnung	270
3. Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles durch einen bezugsberechtigten Dritten	270
§ 12. Umstellung des Kinder-Tarifs	273
§ 13. Änderung der Berufstätigkeit oder Beschäftigung	275
I. Gesetzliche Vorgabe (§ 181 VVG)	275
II. Anzeigepflicht bei Änderung der Berufstätigkeit oder Beschäftigung ...	276
III. Folgen einer Änderung	277
1. Minderung	277
2. Erhöhung	277
3. Wahlmöglichkeit des Versicherungsnehmers	277
4. Rechte des Versicherers	278

§ 14. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles	279
I. Grundsätzliches	279
1. Zeitliche Geltung	279
2. Adressaten	280
II. Hinzuziehen eines Arztes	281
III. Unterrichtung des Versicherers	282
IV. Unfallanzeige und Pflicht zur Erteilung sachdienlicher Auskünfte	283
1. Was sind sachdienliche Auskünfte?	284
2. Frage nach weiteren Unfallversicherungsverträgen	285
3. Frage nach Vorerkrankungen	287
4. Stellvertretung beim Ausfüllen der Schadensanzeige	287
V. Besonderheit der AUB 94/88: Hinwirkung auf Bericht- und Gutachtenerstattung	288
VI. Untersuchung durch vom Versicherer beauftragte Ärzte	288
1. Allgemeines	288
2. Besonderheiten im Rahmen der Neubemessung	290
3. Einsichtsrecht des Versicherungsnehmers in vom Versicherer eingeholte Sachverständigengutachten und ärztliche Stellungnahmen	290
VII. Mitwirkungspflicht bzgl. des Erhalts weiterer Auskünfte	291
VIII. Meldung des Todes	292
§ 15. Folgen der Nichtbeachtung von Obliegenheiten	295
I. Vorsatz	296
II. Bewertung der Schwere des Verschuldens bei grober Fahrlässigkeit	296
III. Belehrungspflicht	298
IV. Beweislast	298
V. Kausalität und Gegenbeweis durch den Versicherungsnehmer	299
VI. Arglist	300
VII. Einzelfälle	302
VIII. Rückforderung	303
§ 16. Der Einsatz von Ermittlern	305
I. Grenzen der Zulässigkeit eines Ermittlereinsatzes	305
II. Erstattungsfähigkeit der Ermittlerkosten	306
§ 17. Fälligkeit der Leistungen	307
I. Rechtscharakter der Leistungserklärung	307
II. Erklärungsfrist/-form	308
III. Folgen einer unterlassenen Erklärung	309
IV. Begründung der Erklärung	309
V. Folgen der Leistungserklärung	310
VI. Zahlungsfrist bei Fälligkeit	311
VII. Vorschüsse	311
§ 18. Verjährung	313
I. Ansprüche aus der Unfallversicherung/aus dem Versicherungsvertrag	313
II. Verjährungsbeginn	313

III. Verjährungshemmung	314
1. Ziff. 15.2 AUB 2020	314
2. Hemmung der Verjährung durch Rechtsverfolgung	315
§ 19. Insolvenz	317
I. Insolvenz des Versicherungsnehmers	317
II. Insolvenz der versicherten Person	317
III. Insolvenz des Versicherers	318
§ 20. Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung	319
§ 21. Übersicht über zu beachtende Fristen in der Unfallversicherung	321
§ 22. Der Unfallversicherungsprozess	323
I. Sachliche Zuständigkeit	323
II. Gerichtsstand	323
1. Zeitlicher Geltungsbereich – Anwendbarkeit auf Altverträge?	323
2. Sachlicher Anwendungsbereich	325
3. Persönlicher Anwendungsbereich	325
III. Übereilte Klage bei fehlender Fälligkeit	326
IV. Gerichtliche Geltendmachung; Vorüberlegungen	326
1. Beteiligung eines Rechtsschutzversicherers	326
2. Sinn und Zulässigkeit eines selbstständigen Beweisverfahren	328
3. Leistungs- oder Feststellungsklage	331
4. Teilklage und mögliche Verjährungsprobleme	333
5. Zurechnung eines Fehlverhaltens des beauftragten Rechtsanwalts	334
6. Beispiele für Klageanträge bei ausgewählten Grundsituationen	334
7. Aktivlegitimation	337
8. Passivlegitimation	338
9. Streitwert	339
10. Überlegungen zum prozessualen Verlauf nach Klageeinreichung	340
V. Anforderungen an die Darlegungs- und Beweislast	341
VI. Inhalt einer Klage des Versicherungsnehmers	341
VII. Inhalt der Klageerwidderung des Versicherers	342
VIII. Rückforderungsprozess des Versicherers	342
IX. Einzelrichter oder Zivilkammer?	343
X. Richterablehnung	344
XI. Sachverständigenbeweis (Unfallversicherungsprozess = Sachverständigenprozess)	348
1. Erforderlicher substantiierter Vortrag des Versicherungsnehmers	348
2. Verzicht auf die Einholung eines Sachverständigengutachtens wegen eigener Sachkunde des Gerichts?	349
3. Verzicht auf Sachverständigengutachten wegen unzureichenden Vortrags der beweisbelasteten Partei?	350
4. Verwertung eingeholter Privatgutachten	350
5. Verzicht auf gerichtliches Sachverständigengutachten aufgrund eines vorgelegten Privatgutachtens?	351
6. Ordnungsgemäßer Beweisantritt	352
7. Auswahl des gerichtlichen Sachverständigen	353
8. Vorgaben des Gerichts an den Sachverständigen im Rahmen des Beweisbeschlusses	354

9. Beispielsbeweisbeschlüsse	354
a) Beispiel für den Inhalt eines Beweisbeschlusses bei Bestimmung des Invaliditätsgrades innerhalb oder außerhalb der Gliedertaxe ..	354
b) Beispiel für den Inhalt eines Beweisbeschlusses bei Bestimmung des Invaliditätsgrades innerhalb der Gliedertaxe und behaupteter unfallfremder Mitwirkung	355
c) Beispiel für den Inhalt eines Beweisbeschlusses bei Bandscheibenschäden	355
10. Ablehnung des Sachverständigen wegen Besorgnis der Befangenheit	356
a) Nach Ernennung, aber vor Erstattung des Gutachtens	356
b) Nach Vorliegen des Gutachtens aufgrund des Inhalts des Gutachtens	357
c) Nach Vorliegen des Gutachtens aufgrund anderer Umstände	357
d) Beispiele begründeter und unbegründeter Befangenheitsanträge ..	358
11. Verweigerung der Mitwirkung beim Sachverständigenbeweis	361
12. Begutachtung durch Hilfskräfte	362
13. Reaktionen nach Vorliegen des Gutachtens; persönliche Anhörung	363
14. Gewährung rechtlichen Gehörs nach Anhörung des Sachverständigen	365
15. Beweiswürdigung bei widersprechenden Gutachten	366
16. Beweiswürdigung bei widersprüchlichen oder unterschiedlichen Angaben des Versicherungsnehmers oder der versicherten Person ..	366
17. Formulierungen aus Sachverständigengutachten	367
18. Weiteres Sachverständigengutachten	367
19. Haftung des vom Versicherer beauftragten Sachverständigen?	368
XII. Augenschein	368
XIII. Parteivernehmung	368
XIV. Zeugenbeweis	369
XV. Urkundsbeweis	370
XVI. Vorschusspflicht	370
XVII. Anordnung des persönlichen Erscheinens	370
1. Anordnung des persönlichen Erscheinens des Klägers	370
2. Anordnung des persönlichen Erscheinens eines informierten und zum Vergleichsabschluss ermächtigten Vertreters des Versicherers ..	371
3. Verhängung von Ordnungsgeld	372
4. Zustellung eines Ordnungsgeldbeschlusses; Rechtsmittelfristen	373
5. Keine Kostenerstattung im Ordnungsgeldverfahren	373
XVIII. Kostenentscheidung	373
XIX. Berufungs-/Revisionsinstanz	374
XX. Ersatz von Rechtsverfolgungskosten	375
XXI. Besonderheiten der Kostenerstattung bzgl. Privatgutachten	375
XXII. Abfindungsvereinbarung	376
 § 23. Übersicht über die Beweislast in der Unfallversicherung	 377
 Anhang: AUB 2020	 383
Sachregister	405



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG